Weihnachtsgeschichte

Die Geschichte vom ersten Weihnachten ist sehr alt – über 2.000 Jahre. Sie passierte in einem Land, wo Palmen und Oliven wachsen.

Damals regierte Kaiser Augustus. Er wollte wissen, wie viele Menschen in seinem Land leben. Deshalb sollte jeder Mann mit seiner Familie in seine Heimatstadt gehen, um sich zählen zu lassen. Viele Menschen machten sich auf den Weg.

Auch ein Mann namens **Josef** ging los, mit seiner Frau **Maria** und einem Esel für ihr Gepäck. Nach einer langen Reise kamen sie nach Bethlehem. Es war kalt, und sie waren sehr müde – besonders Maria, denn ihr Baby sollte bald geboren werden.

In Bethlehem waren alle Häuser voll. Josef klopfte an viele Türen und fragte nach einem Platz zum Schlafen. Am Ende durften sie in einem Stall übernachten. So hatten sie wenigstens ein Dach über dem Kopf. Sie legten sich ins Stroh neben **Ochse** und **Esel** und wärmten sich.

In derselben Nacht passten auf dem Feld **Hirten** auf ihre **Schafe** auf. Plötzlich wurde es ganz hell, und ein Engel erschien. Die Hirten erschraken. Doch der **Engel** sagte: „Habt keine Angst! Ich bringe euch eine gute Nachricht. Heute Nacht wurde ein besonderes Kind geboren. Geht hin und seht es euch an."

Die Hirten machten sich sofort auf den Weg. Sie fanden Maria, die ihr Baby bekommen hatte. Das Kind lag in einer **Futterkrippe**. Die Hirten staunten. „Wie heißt das Kind?", fragten sie. Maria lächelte und sagte: „**Jesus**." Jesus ist ein Name aus der hebräischen Sprache und bedeutet: „Gott wird retten." Denn durch Jesus sollen die Menschen Gottes Liebe und Hilfe spüren.

Über Bethlehem leuchtete ein neuer **Stern**. **Drei Sternen-Forscher** aus einem fernen Land sahen ihn. Sie glaubten, er zeigt die Geburt eines Königs an. Sie reisten hin und brachten ihm kostbare Geschenke: **Gold**, **Weihrauch** und **Myrrhe**.

Erfahre mehr

Beim Ökumenischen Krippenpilgern erlebst du an jeder Krippe ein Stück der Weihnachtsgeschichte. Halte inne, staune und spüre, warum wir Weihnachten feiern.

Das erwartet dich

- über 30 Krippen in vier Regionen
- ein Stempel für jede Krippe
- Konzerte, Veranstaltungen und Gottesdienste

Besondere Erlebnisse

28. November 2026 bis 31. Januar 2027
Ausstellung mit Krippen aus aller Welt
Museum Spandovia Sacra, Reformationsplatz 12

12. und 13. Dezember 2026
Mitmach-Ausstellung mit privaten Krippen
Gemeindehaus Maria, Hilfe der Christen, Galenstr. 39, 13597 Berlin

17. Januar 2027, 15 Uhr
Abschlussfest mit Weihnachtsliedern
St. Maximilian Kolbe, Maulbeerallee 15, 13593 Berlin

Neugierig geworden?

Veranstaltungen, Kirchen und Regionen findest du hier:
www.krippenpilgern-spandau.de

Wir begrüßen dich

Evangelischer Kirchenkreis Spandau
www.spandau-evangelisch.de

Katholische Pfarrei Heilige Familie
www.heilige-familie-spandau.de

Katholische Pfarrei St. Johannes der Täufer
www.st-johannes-spandau.de

Evangelische Gemeinden in Falkensee und Dallgow

Dem Stern folgen – Weihnachten entdecken



Ökumenisches Krippenpilgern in Spandau, Falkensee & Dallgow

29. November 2026 bis 17. Januar 2027

Pilgerpass

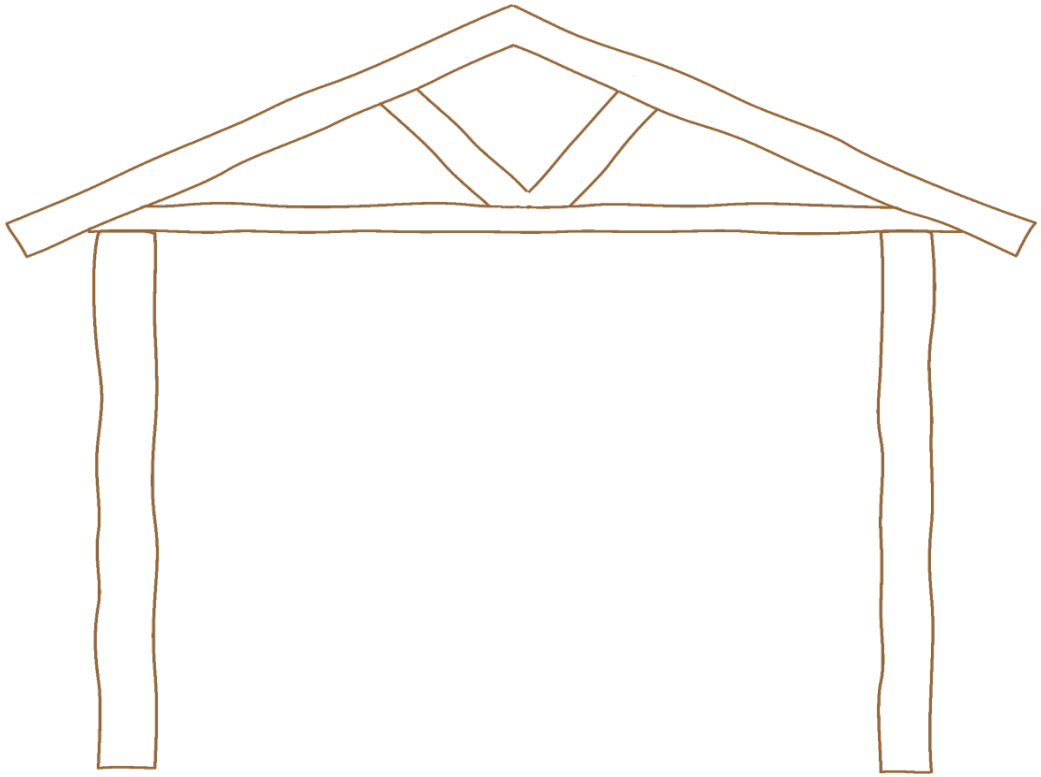
Evangelische Kirche in Spandau

Katholische Pfarrei Heilige Familie Spandau-Havelland

St. Johannes der Täufer Spandau-Südwest

Region „Maria und Josef“: Maria, Hilfe der Christen * Lutherkirche * St. Marien am Behnitz * St. Nikolai * Museum Spandovia Sacra * Weihnachtskirche * St. Stephanus * St. Joseph * Christophoruskirche

Hier ist Platz für die Stempel, die in den Kirchen ausliegen.



Region „3 Könige“: Johannesstift * St. Elisabeth * Wichern * St. Lambertus * Staaken-Gartenstadt * St. Franziskus * Alt-Staaken * St. Maximilian Kolbe

Region „Hirten an der Krippe“: Laurentius * Gnaden * Melanchthon * St. Wilhelm * Alt-Gatow * Kladow * Mariä Himmelfahrt * Schilfdach

Region „Hirten auf dem Feld“: Jeremia * St. Markus * Ev. Waldkrankenhaus * Heilig-Geist (Falkensee) * St. Konrad von Parzham (Falkensee) * Seegefeld * St. Johannes der Täufer (Dallgow) * Dallgow